



Bezirksreform in NRW vorerst abgeschlossen: Seelsorge steht an erster Stelle

Herne/Dortmund. Es war ein besonders festlicher Höhepunkt im Kirchenjahr: alle Bezirksämter und Vorsteher der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen waren in die Kirche nach Herne gereist, um in einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bezirksapostel Armin Brinkmann für neue Aufgaben ausgerüstet zu werden. Die Bezirksreform innerhalb der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen ist damit abgeschlossen.

Es tut sich viel in NRW: ab kommenden Sonntag, 25.09.2005, gelten die neuen Regelungen für die Bezirksaufteilung in der zweitgrößten Gebietskirche der Neuapostolischen Kirche in Deutschland. Schon mehrfach hatte sich Bezirksapostel Armin Brinkmann dazu geäußert, er sprach von einem "Aufbruch in ein neues Zeitalter". Zwar bleibt die Anzahl der Bezirke mit 32 konstant, aber sowohl die Zuteilung der einzelnen Gemeinden zu den Bezirken als auch die Betreuung durch die verantwortlichen Amtsträger wird sich fast überall ändern.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.nak.de/nrw/berichte/20050921_01.html.

Eine Pressemitteilung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen lesen Sie [hier im PDF-Format](#).

22. September 2005

 [pm-gebietsreform-nrw-20050923](#) 85.54kb